

L03016 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 27. 6. 1910

,HRN FELIX SALTEN
UNTERACH
AM ATTERSEE
BERGHOF.

5 lieber, ich glaube nicht, dſſ wir vor Ende Juli werden übersiedeln kȫnen, Anfang
Juli gehn wir für ein paar Tage auf den Semmering. –
Ich gefriges FEU[i]LLETON – köftlich! – Eins von denen, aus deren Tiefe es noch
schöner glitzerte als auf der Fläche oben, die wahrhaftig auch nicht ohne ift.
Viele Grüße von uns zu Ihnen.
10 Herzlichſt Ihr

A.

27. 6. 10

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 27. 6. 1910 in Wien
Erhalt durch Felix Salten am [28. 6. 1910?] in Unterach
 - ⑨ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
Postkarte, 374 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 27. VI. 10, 9 V«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »3«
- 5 übersiedeln] Der Umzug in die Sternwartestraße 71 begann am 13. 7. 1910.
5–6 Anfang... Semmering] Schnitzler hielt sich zwischen 6. 7. 1910 und 10. 7. 1910 am Semmering auf.
7 gestriges Feuilleton] Felix Salten: *Künstler sollen reden*. In: *Die Zeit*, Jg. 9, Nr. 2784,
26. 6. 1910, Morgenblatt, S. 1–2.

Index der erwähnten Entitäten

Attersee, See, 1

Berghof, Wohngebäude, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,

1^K

– *Künstler sollen reden*, 1, 1^K

Semmering, Verwaltungsgebiet, 1, 1^K

Unterach am Attersee, 1

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, Wohngebäude, 1^K

XVIII., Währing, Verwaltungsgebiet, 1^K

Die Zeit, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 27. 6. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03016.html> (Stand 15. Februar 2026)